

München, 13.11.2006

Pressemitteilung

Empfehlungen zur Adoptionsvermittlung

- 5., neu bearbeitete Auflage 2006 -

Beschluss der 101. Arbeitstagung der Bundesarbeitsgemeinschaft der Landesjugendämter vom 08. bis 10. November 2006 in Kiel

Die „Empfehlungen zur Adoptionsvermittlung“ gelten als Standardwerk in Fragen der Adoptionsvermittlung. Seit der ersten Auflage 1983 wurden die Empfehlungen zur Adoptionsvermittlung kontinuierlich überarbeitet und der jeweils aktuellen Gesetzeslage angepasst.

Im Zuge der vorliegenden Überarbeitung haben die Empfehlungen zur Adoptionsvermittlung in der fünften Auflage eine neue Gliederung erhalten. Hierdurch sollte die nach den früheren Fortschreibungen eingetretene Unübersichtlichkeit behoben werden. Der jetzige Aufbau der Empfehlungen entspricht dem typischen zeitlichen Ablauf des Vermittlungsverfahrens vom Erstkontakt bis zur Nachbetreuung. Ein besonderer Abschnitt wurde lediglich der internationalen Adoptionsvermittlung zugestanden, um die Besonderheiten grenzüberschreitender Verfahren angemessen zu berücksichtigen. Neu in die Empfehlungen aufgenommen wurden die seit 2002 bestehenden Erfahrungen der zentralen Adoptionsstellen im Bereich der internationalen Adoptionsvermittlung sowie Ausführungen zu den Bestimmungen des Lebenspartnerschaftsgesetzes und den zum Adoptionsvermittlungsgesetz ergangenen Durchführungsverordnungen.

Die „Empfehlungen zur Adoptionsvermittlung“ wurden von einer Ad-hoc-Arbeitsgruppe unter Federführung des Landesjugendamtes Westfalen-Lippe erarbeitet und auf der 101. Arbeitstagung der Bundesarbeitsgemeinschaft der Landesjugendämter vom 08. bis 10.11.2006 in Kiel einstimmig beschlossen.

Der Beschlusstext findet sich als .pdf-Dokument im Anhang. Die Empfehlungen werden auf der Homepage der Bundesarbeitsgemeinschaft der Landesjugendämter (www.bagljae.de) veröffentlicht und stehen zum Jahresende den Fachkräften in den örtlichen und zentralen Adoptionsvermittlungsstellen in begrenzter Druckauflage zur Verfügung.
